



Für den folgenden Vorschlag braucht es drei Frauen: eine liest den Bibeltext, eine andere ruft „Stopp!“ und unterbricht, eine dritte Frau kommt mit Einwänden, die auch von mehreren Frauen gelesen werden können. Der Bibeltext wird vorgelesen, dabei gibt es folgende Unterbrechungen:

Wir hören aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus:

15 Da ich von eurem Glauben im Herrn Jesus und von eurer Liebe zu allen Heiligen gehört habe,

Stopp!

Stimmt doch eigentlich gar nicht, ich bin doch manchmal wenig liebevoll! Woher weiß der, dass ich so fest glaube? Was traut er mir zu! Will der etwas von uns?

16 höre ich nicht auf, für euch zu danken, wenn ich in meinen Gebeten an euch denke.

Stopp!

Mensch, da denkt jemand tatsächlich an mich. Da ist jemand dankbar für mich.

17 Der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung, damit ihr ihn erkennt.

Stopp!

Das wäre schön. Genau das wünsche ich mir. Weisheit könnte ich wirklich gut gebrauchen. Nach Durchblick sehne ich mich oft. Vielleicht warte ich mal ab, was Gott aus meinem Problem macht. Ich trete einen Schritt zurück.

18 Gott erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr wisst, zu welcher Hoffnung ihr berufen seid, welch reiches und herrliches Erbe Gott für die Heiligen bereit hält

Stopp!

Bah, das sind so große Worte, Was heißt das eigentlich jetzt für mich? Mir fällt der Spruch vom kleinen Prinzen ein: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Kann ich Hoffnung haben wieder neu anzufangen? Hoffnung, bedeutet das Zukunft? Was sieht Gott denn für meine, für unsere Zukunft?

19 und wie überwältigend groß die Kraft ist, die sich als Wirkung von Gottes Macht und Stärke an uns, den Glaubenden, zeigt.

Stopp!

Wie zeigt sich denn diese große Macht? Was gibt uns Kraft wirklich zu sehen und zu lieben? Wie fühlt es sich an wirklich gesehen und geliebt zu werden?

1

Der Bibeltext wird noch einmal ganz vorgelesen. Eph 1,

15 Da ich von eurem Glauben im Herrn Jesus und von eurer Liebe zu allen Heiligen gehört habe,

16 höre ich nicht auf, für euch zu danken, wenn ich in meinen Gebeten an euch denke.

17 Der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung, damit ihr ihn erkennt.

18 Gott erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr wisst, zu welcher Hoffnung ihr berufen seid, welch reiches und herrliches Erbe Gott für die Heiligen bereit hält

19 und wie überwältigend groß die Kraft ist, die sich als Wirkung von Gottes Macht und Stärke an uns, den Glaubenden, zeigt.

Weitere Ideen:

Die Vorschläge in Ideen und Informationen zur Ausgestaltung der Bibelarbeit finden sich auf den Seiten 45 und 46.



www.weltgebetstag.de

Aus der Erwähnung des Puzzles ergab sich die Idee entweder selbst ein Puzzle zu basteln oder eines mit viel Himmel zu kaufen und nur die Himmelteile zu verwenden: Jede/r schreibt den eigenen Namen auf die Rückseite ihres Teils: Wenn Du fehlst, fehlt ein Teil vom Himmel/der Gemeinschaft in Christus.

Workshop zur Ausgestaltung des Bibeltextes bei der Videokonferenz in Bayern am 8.10.2022

zusammengestellt von Irene Löffler Irene.M.Loeffler@gmx.de